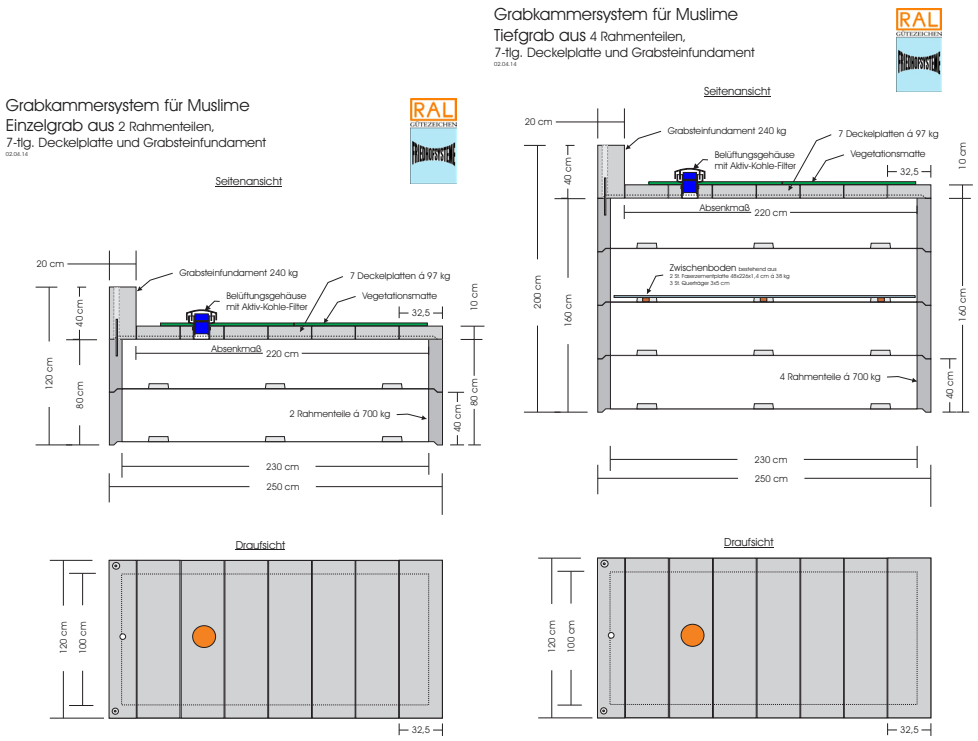
# RAL-zertifizierte muslimische Grabkammer auf kommunalem Friedhof

## Sulzbach am Main:

Im Rahmen der Friedhofsanierung in Sulzbach am Main wurden erstmals Grabkammern für muslimische Bestattungen eingebaut. Nachdem die Kommune die Friedhofsanierung beschlossen hatte, kam die Frage auf, ob man nicht neben den Standard-Grabkammern auch Grabkammern für muslimische Bestattungen auf dem kommunalen Friedhof einbauen könnte, da der muslimische Bevölkerungsanteil im Großraum Rhein-Main, inkl. der Region Aschaffenburg, nicht unbedeutend ist.
Obwohl bereits u. a. in Hanau und Rüsselsheim muslimische Gräber, allerdings ohne Grabkammern eingerichtet wurden, wurde der zunächst etwas skeptisch gesehene Vorschlag durch einen türkisch-stämmigen Gemeinderat von Sulzbach bei seinen Landsleuten abgefragt und dabei wurde sehr großes Interesse für die Grabkammer bekundet. Daraufhin kam das Thema wieder auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung und der Einbau der muslimischen Grabkammern wurde für den Friedhof in Sulzbach am Main beschlossen.
Entscheidende Frage für den Einbau war die Positionierung der Grabkammern, West-Ost- oder Nord-Süd-Ausrichtung. Bei einem Ortstermin wurde mit dem zuständigen Imam die Nord-Süd-Ausrichtung festgelegt, weil dadurch die Blickrichtung des Verstorbenen gen Osten bzw. Mekka besser ermöglicht wird.
Es war auch keine Frage, sich für die RAL-zertifizierte Grabkammer zu entscheiden, da diese Kammer in Zusammenarbeit mit dem Zentralrat der Muslime Deutschlands entwickelt und auch von dort mit einem Certificate im Rahmen der RAL-Güte- und Prüfbestimmungen freigegeben wurde.

Gütegemeinschaft Friedhofsysteme e.V., Berlin
Kronenstr. 55-58, 10117 Berlin




Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

ZMD Zentralrat der Muslime in Deutschland e.V.

ZMD * Sachsenring 20 * 50677 Köln

Almanya Müslümanlan Merkez Konseyi
Central Council of Muslims in Germany
Conseil Supérieur des Musulmans d'Allemagne

Köln, 09.01.2016

**Certificate Nr.:** **16-01-01-06**

## HALAL CERTIFICATE

شهادة حلال

Produktname: **Grabkammer-System,**
**Sonderausführung für Muslime**
*** als Tiefgrab für zwei Belegungen übereinander**
*** als Einzelgrab, für eine Belegung**
**hergestellt nach RAL 502-1**

Hersteller: Gütegemeinschaft Friedhofssysteme e.V.
Kronenstrasse 55 - 58
10117 Berlin

Die Zertifizierung basiert auf folgenden Produkteigenschaften:

1. Verwesung der Weichteile innerhalb von maximal 10 Jahren (vollständige Leichenzersetzung: Degradation, 4 charakteristische Phasen - Hämolyse, Autolese, Fäulnis, Verwesung)
2. Verwesung der Knochen innerhalb von maximal 15 - 20 Jahren
3. natürlicher Verwesungsprozess durch Installation eines Aktiv-Kohle-Filtersystems, welches die Grabkammer mit Sauerstoff versorgt
4. Installation einer Drainage, um Feuchtigkeit abfliessen zu lassen
5. Möglichkeit der sarglosen Bestattung
6. Ausrichtung der Grabkammern und des Leichnams in der Grabkammer Richtung Mekka
7. Installation eines Zwischenbodens zwischen den beiden Bestattungsebenen bei Tiefgräbern
8. Sonderbreite der Grabkammer, um dem Imam die Möglichkeit des Hinabsteigens zu geben
9. Vorliegen der Gütesicherung RAL-GZ 502/1 des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.

**Es wird bestätigt, dass das System der Gütegemeinschaft mit dem Islamischen Glauben und dem Islamischen Recht übereinstimmt.**

Chairman — Scientific Consultant

Aiman Mazyek — Hamza R. Wördemann

# PRESSEINFORMATION

06. Oktober 2017

## Neue Bestattungsformen durch Migration

## Gütegemeinschaft Friedhofsysteme bietet praxisnahe Konzepte für Friedhofsbetreiber

## Informationen auf der „Kommunale 2017“, Halle 9, Stand 545

„Friedhofsbetreiber müssen zunehmend für Bevölkerungsgruppen mit Migrationshintergrund geeignete Bestattungslösungen anbieten. Die anhaltenden Flüchtlingsströme aus Ländern mit unterschiedlichstem religiösen Hintergrund zeigen, dass es sich nicht um ein vorübergehendes Problem handelt.“, sagt der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Friedhofsysteme, Hubert Schmitt, anlässlich der bevorstehenden Messe „Kommunale 2017“ am 18. und 19. Oktober in Nürnberg.

Neben dem Bemühen der Politik um eine schnelle Integration von Migranten in Deutschland gehört für diese auch dazu, dass sie ihre religiöse Identität bewahren können, so der Vorsitzende Schmitt. Hier seien Friedhofsbetreiber und Politik gefordert Lösungen anzubieten. Die Gütegemeinschaft Friedhofsysteme e.V. steht hierzu beratend zur Seite. Schmitt weist darauf hin, dass die Gütegemeinschaft bereits sehr früh dem Wunsch des Zentralrats der Muslime in Deutschland e.V. nachgekommen ist, für muslimische Bestattungen ein Grabkammersystem zu entwickeln, das den Anforderungen sowohl muslimischer Gemeinden als auch denen von Friedhofsverwaltungen entspricht. Es handele sich hierbei um zwei Grabkammervarianten als Tiefgrab und als Einzelgrab.

Auch die Einweihung eines ersten Hindu-Grabfeldes in Deutschland mit einer Fläche von 2.000 m² in der Stadt Hamm zeigt diese Entwicklung auf. In Hamm können Hindus aus jedem Land der Welt begraben werden, dort ist Platz für 2.000 Urnen und Erdbestattungen.

**Gütegemeinschaft Friedhofsysteme e.V.**

Die Gütegemeinschaft Friedhofsysteme e.V. Berlin informiert, berät und unterstützt die Friedhofsträger mit ihrem Netzwerk an Friedhofskompetenz bei ihren Vorhaben rund um den Friedhof. Bekannte Probleme der Friedhofsbetreiber sind die Auswirkungen der demografischen Entwicklung, eine steigende Sterberate, zunehmende Kremation, neue Grabarten und Bestattungsformen mit wenig bis zu kleiner Pflege, Rückgang der klassischen Erdbestattung, Überhangflächen sowie geologische und hydrologische Probleme.

Die von der Gütegemeinschaft Friedhofsysteme angebotenen „Planung mit System“ umfasst neben der architektonischen Leistung, eine systematische Vorgehensweise, die Erstellung eines Konzeptes inclusive Maßnahmenkatalog, Zeitachse und das jeweilige Budget, bis hin zum Betreibungsmanagement.
Speziell Kommunen und Kirchen mit überwiegend kleineren Anlagen, die selbst keine eigene ausreichende personelle Friedhofskompetenz in ihrer Verwaltung vorhalten können, bedienen sich dieser externen Leistung der Gütegemeinschaft.

**Gütegemeinschaft auf der Kommunale 2017**

Die Gütegemeinschaft Friedhofsysteme ist auf der „Kommunale 2017“ am 18. und 19. Oktober 2017 in Nürnberg.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in
**Halle 9, Stand 545.**

RAL GÜTEZEICHEN

Die Güte- und Prüfbestimmungen sind zu beziehen:

Gütegemeinschaft
Friedhofsysteme e.V.
Kronenstraße 55-58
D-10117 Berlin

T: +49 30 20314-121
F: +49 30 20314-160
info@friedhofsysteme.de
www.friedhofsysteme.de

FRIEDHOFSYSTEME